Anlage 4

zu Nummer 4.1.3.2

**Gemeinde**

      Datum:

 Bearbeiter:

 Telefon:

**Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG)**

**Anmeldung eines Vorhabens**

|  |  |
| --- | --- |
| Gemeinde |       |
| Gemeindeschlüssel (6-stellig) |       |
| Maßnahmenträger  |       |
|  |  |
| Förderbereich(Zuordnung zu § 3 KInvFG)  |       |
|  |  |
| Kurzbeschreibung der Maßnahme |       |
| Adresse der Maßnahme |       |
|  |  |
| Höhe des Investitionsvolumens insgesamt |       Euro |
|  |  |
| Förderfähige Kosten*Der Kosten- und Finanzierungsplan für Projektförderung ist beizufügen (vgl. VV Nr 3.2.1.1 zu § 44 LHO )* |       Euro |
|  |  |
| dafür verwendetes Förderbudget |       Euro |
|  |  |
| Eigenanteil der Kommune  |       Euro |
|  |  |
| Finanzierungsbeiträge Dritter (ohne Ausgleichstock) |       Euro |
|  |  |
| Übrige, mit dem Vorhaben zusammenhängende, aber nicht zuwendungsfähige Ausgaben *Summarische Darstellung; eine Übersicht über die Finanzierung der Kosten ist beizufügen (vgl. VV Nr. 3.2.1.2 zu § 44 LHO)* |       Euro |
|  |  |
|  |  |
| Beginn des Vorhabens Monat/Jahr (geplant)*Abschluss eines der Umsetzung dienenden rechtsverbindlichen Leistungs- und Lieferungsvertrages)* |       |
| Abschluss des Vorhabens Monat/Jahr (voraussichtlich)*Abnahme aller Leistungen* |       |
|  |  |
| Wird für das Vorhaben ein Antrag auf Ausgleichstockmittel gestellt? (Der Antrag ist separat über die jeweilige Rechtsaufsichtsbehörde einzureichen) | Ja [ ] Nein [ ]  |
|

|  |  |
| --- | --- |
| Wird für das Vorhaben ein Antrag auf Mittel aus dem Ausgleichstock 2 - KInvF-Fonds gestellt? (Der Antrag ist separat über die jeweilige Rechtsaufsichtsbehörde einzureichen) | Ja [ ] Nein [ ]  |

 |
|  |  |
| **Fördervoraussetzungen** | Ja Nein |
| Bei energetischen Sanierungen: |  |
| Die Anforderungen, die sich aus Nummer „3.6 Energetische Sanierung“ der „VwV-KInvFG“ ergeben, sind erfüllt. | [ ]  [ ]  |
| Bei Neubauvorhaben:Die Grundsätze des nachhaltigen Bauens gemäß Bekanntmachung des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft im Staatsanzeiger vom 29. August 2014 werden angewendet. | [ ]  [ ]  |
| Bei Vorhaben, die vor dem 1. Juli 2015 begonnen wurden: Es handelt sich um einen selbstständigen Abschnitt. | [ ]  [ ]  |
| Das Vorhaben wird durch Gebühren/Beiträge vollständig finanziert. | [ ]  [ ]  |
| *Es besteht eine Berechtigung zum Vorsteuerabzug (§ 15 UStG).**ggf. sind die sich hieraus ergebenden Vorteile darzustellen* | [ ]  [ ]  |
| Doppelförderungsverbot (§ 4 KInvFG)Das Vorhaben wird mit anderen Bundesmitteln gefördert. | [ ]  [ ]  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Fördervoraussetzungen** | Ja Nein |
| Für das Vorhaben wurde eine Zuwendung von einer anderen Stelle des Landes oder von einer anderen juristischen Person des öffentlichen Rechts beantragt oder bewilligt (Förderungen aus dem Ausgleichstock sind unschädlich).*falls ja: bitte Förderprogramme und Höhe der Zuwendungen eintragen und ergänzende Unterlagen beifügen:*                                                                                                                                                                      | [ ]  [ ]  |
| Der 10%ige Eigenanteil wird nicht durch EU-Mittel ersetzt. | [ ]  [ ]  |
| Die vom Bund zur Verfügung gestellten Mittel werden nicht zur Kofinanzierung von durch EU-Mittel geförderten Programmen genutzt. | [ ]  [ ]  |
| Haushaltsrechtliche Beurteilung:Die Investition ist unter Berücksichtigung der demografischen Veränderung längerfristig nutzbar. | [ ]  [ ]  |
| Der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit wird eingehalten. | [ ]  [ ]  |